

P-Seminar in den Fächern Französisch und Evangelische Religionslehre

Lehrkraft: StRin Linda Immler

Leitfächer: Französisch

StRin Miriam Schoeller

Ev. Religionslehre

Projektthema: Pilgern auf Französisch

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Pilgern ist eine Jahrhunderte alte christliche Tradition, aber auch ein Phänomen der Moderne. Offensichtlich suchen Menschen in dieser Praxis nach Möglichkeiten, mit dem alltäglichen Stress umzugehen, „den Kopf wieder frei zu bekommen“, sich auf die Suche nach dem „Sinn des Lebens“ zu machen oder sich selbst und die eigenen Grenzen zu erfahren.

Im Seminar wollen wir diesen Erfahrungen auf die Spur kommen und dazu selbst eine Woche auf einem Teilabschnitt des französischen Jakobswege-Netzes unterwegs sein. Ziel ist voraussichtlich Taizé, ein modernes Kloster, das bekannt ist für seine ökumenischen Jungentreffen.

Die SeminarteilnehmerInnen organisieren eine Pilgerreise. Sie sind verantwortlich für das Ausarbeiten der Route und der Tagesetappen, das Organisieren von Übernachtungsmöglichkeiten sowie das Vorbereiten von spirituellen Impulsen unterwegs.

Vorbereitend beschäftigen sie sich mit der Geschichte des Pilgerns sowohl allgemein als auch speziell in Frankreich, geographischen Gegebenheiten vor Ort, dem Phänomen der zunehmenden Beliebtheit von Pilgerreisen und dem bestehenden Angebot von organisierten Pilgerreisen.

Das Seminar ist offen für alle Schülerinnen und Schüler und nicht an eine Konfession gebunden. Französischkenntnisse werden nicht zwingend vorausgesetzt, sind aber für die Organisation im Vorfeld und die Kommunikation vor Ort hilfreich.

Die TeilnehmerInnen sollten aufgeschlossen sein für die Auseinandersetzung mit Religion und Spiritualität im Allgemeinen. Es wird erwartet, dass sich die SchülerInnen darauf einlassen, sich in einer Gruppe, in der Natur und nur mit dem Rucksack ausgestattet selbst besser oder neu kennenzulernen.

In Teamarbeit zu erstellendes Endprodukt: Organisation und Durchführung einer mehrtägigen Pilgerreise mit Aufenthalt in Taizé (Zeitpunkt voraussichtlich letzte Schulwoche vor den Sommerferien 2020)

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Pilgerbegleiter der Evangelischen Landeskirche in Bayern, Bayerisches Pilgerbüro München, Pilgerherbergen in Frankreich, Institut français München, Communauté de Taizé, Reiseveranstalter, Erlebnispädagogische Einrichtung (etwa Kreisjugendring o.ä.)

P-Seminar in den Fächern Französisch und Evangelische Religionslehre

<p>Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel: Fahrt- und Übernachtungskosten, Kosten für benötigte Ausstattung (Rucksack, Wanderschuhe, ...)</p>		
<p>Voraussetzung/erforderliche Sprachkenntnisse: Gewisse körperliche Fitness, Interesse an Französisch</p>		
Halbjahre	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	<p>Erwerb von Hintergrundwissen und theoretischen Kenntnissen zum Thema Pilgern: Pilgern als religiöser Praxis, Geschichte des Jakobsweges etc.</p> <p>Erste Vorbereitungen: Kontaktaufnahme mit Taizé und Pilgerbüro, Auswahl der Route, Ausarbeiten der Tagesetappen, Suchen von Übernachtungsmöglichkeiten etc.</p> <p>Expertenvortrag eines Pilgerbegleiters Evtl. Besuch des Institut français München Evtl. Besuch des Bayerischen Pilgerbüros München</p>	Recherche/Präsentationen
11/2	<p>Planung, Organisation und Durchführung der Pilgerreise</p> <p>Außerdem: Besuch einer erlebnispädagogischen Einrichtung Erarbeitung der Tagesetappen mit spirituellem Impuls in Kleingruppen Probewanderung in der Umgebung</p>	Organisation, Durchführung und Reflexion der organisierten Tagesetappe mit Impuls
12/1	<p>Reflexion der Pilgerreise Evaluation des Projekts Evtl. Organisation einer weiterführenden Aktion an der Schule</p>	Unterrichtsbeitrag über die gesamte Projektphase (Mitarbeit, Zusammenarbeit in der Gruppe, Zeitmanagement, ...)